

**Curriculum 12. Jahrgang, Schuljahr 2011/12, 4. Semester, Rahmenthema 7  
(Zeitvolumen: 7 volle Unterrichtswochen, 28 Stunden)**

Rahmenthema 7: Filmisches Erzählen

Pflichtmodul: Muster und Motive filmischen Erzählens

Wahlpflichtmodul (Vorschlag): Literatur und Literaturverfilmung (Hermine Huntgeburth „Effi Briest“, Constantin Film 2009)

**Titel:** Themenheft Filmisches Erzählen (978-3-12-347467-5)

Themenheft Filmanalyse (978-3-12-927530-6)

Edition Theodor Fontane „Effi Briest“ (978-3-12-351811-9)

Filmisches Erzählen				
Zeit/ Stunden	Thema	Material (d.k. = deutsch.kompetent)	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC	Kompetenzboxen in deutsch.kompetent
14	<b>„Effi Briest“ – Einen Film analysieren und interpretieren</b>			
2	<b>„Die ungestüme siebzehnjährige Effi Briest (Julia Jentsch) heiratet auf Rat ihrer Eltern Baron von Innstetten (Sebastian Koch), einen früheren Verehrer ihrer Mutter.“</b> (DVD-Cover) – <b>Einen Film sehen und über einen Film sprechen.</b>	H. Huntgeburth „Effi Briest“ (DVD Effi Briest), Über literarische Texte sprechen – jetzt analog zum Film, <b>d.k. S. 13</b> , Inhaltsangabe zum Text und Autorenlexikon, <b>d.k. online 350470-0255.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Figurenkonzeption und -konstellation in dramatischer Gestaltung</li> <li>– Motive menschlicher Grundsituationen in filmischer Gestaltung</li> <li>– Werte und Normen der ideellen Botschaft des Films (Message, hier als Hypothese)</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erschließen Korrespondenzen zwischen filmsprachlicher und inhaltlicher Gestaltung (ausgewählter Filmsequenzen.)</li> </ul>	Über literarische Texte (Filme) sprechen, <b>S. 13</b> , Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), <b>S. 153 f.</b>
2	<b>„Film ist keine Sprache, aber er ist wie eine Sprache“</b> (James Monaco) (Themenheft „Filmisches Erzählen, S. 16). – <b>Der Film als Sprache. Filme verstehen</b>	James Monaco: Filme verstehen, <b>Themenheft Filmisches Erzählen, S. 16 f., evtl. S. 8 f. und S. 15</b> , Kommentierter Sequenzplan, <b>d.k. S. 33, DVD 0 – 5:0</b> (Exposition: Mutter Briest/Innstetten, Innstetten/Effi, Briest/Innstetten) oder eigene Screenshots	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Figurenkonzeption und -konstellation in dramatischer Gestaltung</li> <li>– Motive menschlicher Grundsituationen in filmischer Gestaltung</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden filmanalytische Verfahren an ...</li> <li>– erschließen Korrespondenzen zwischen filmsprachlicher und inhaltlicher Gestaltung ausgewählter Filmsequenzen.</li> </ul>	Erzählstrategien untersuchen (analog zum Film), <b>S. 174</b> Filme interpretieren, <b>S. 37</b>
2	<b>„Kopf hoch, ich weiß doch, dass du ein kluges Mädchen bist.“</b> (DVD, 6:50) – <b>Effis Reise ins Abenteuer: Figuren, Figurenkonstellationen und der Aufbau der Handlung</b>	Die „Dramaturgie der Heldenreise“, <b>Themenheft Filmisches Erzählen, S. 18 f.</b> , (Adaption der Tabelle, Erörterung des Arbeitstextes), kompletter Film (DVD), Claus Schlegel: Das klassische Fünf-Akt-Drama, <b>Ebenda, S. 50</b> , Regeln für einen Drehbuchschreiber, <b>Ebenda, S. 51</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Figurenkonzeption und -konstellation in dramatischer Gestaltung</li> <li>– Motive menschlicher Grundsituationen in filmischer Gestaltung</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden filmanalytische Verfahren an und ordnen Filme nach Erzählmustern, Figurengestaltung, Motiven, Stilen und ideologischen Mustern dem entsprechenden Genre zu.</li> <li>– erschließen Korrespondenzen zwischen filmsprachlicher und inhaltlicher Gestaltung ausgewählter Filmsequenzen.</li> </ul>	Filme interpretieren, <b>S. 37</b> Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), <b>S. 153 f.</b> Einen dramatischen Konflikt erschließen (analog zum Film), <b>S. 193</b> Epochenspezifischen Themen und Motive entdecken (analog zum Film), <b>S. 218</b> Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen (analog zum Film), <b>S. 184</b>
2	<b>Schauplätze: Die Erschaffung der filmischen Welt</b>	Material wie oben, zusätzlich: „Produktionsdesign“, <b>Themenheft Filmanalyse, S. 26 f.</b>		

### Filmisches Erzählen

Zeit/ Stunden	Thema	Material (d.k. = deutsch.kompetent)	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC	Kompetenzboxen in deutsch.kompetent
2	<b>Wie der Film erzählt. Teil I: Bild, Licht, Ton – „Hermine Huntgeburths bunter Film“</b> (Greiner 2009)	Einstellungsgrößen, Beleuchtungsstile, Musik. Ausgewählte Szenen in geschlossenen Räumen und in der Natur, <b>DVD. Themenheft Filmisches Erzählen, S. 24 f., (Szenenprotokoll S. 41), Themenheft Filmanalyse, S. 17 f., 22 f., 30 f.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Figurenkonzeption und -konstellation in dramatischer Gestaltung</li> <li>– Filmsprachliche Mittel und Montageprinzipien im ästhetischen Gestaltungszusammenhang</li> <li>– Motive menschlicher Grundsituationen in filmischer Gestaltung</li> <li>– Werte und Normen der ideellen Botschaft des Films (Message)</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden <i>filmanalytische Verfahren an und ordnen Filme nach Erzählmustern, Figurengestaltung, Motiven, Stilen und ideologischen Mustern dem entsprechenden Genre zu.</i></li> <li>– erschließen <i>Korrespondenzen zwischen filmsprachlicher und inhaltlicher Gestaltung ausgewählter Filmsequenzen.</i></li> <li>– interpretieren und bewerten <i>exemplarisch Spielfilme nach filmästhetischen Gesichtspunkten.</i></li> </ul>	Filme interpretieren, <b>S. 37</b> Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), <b>S. 153 f.</b> Einen dramatischen Konflikt erschließen (analog zum Film), <b>S. 193</b> Erzählweisen zeitgenössischer Literatur untersuchen (analog zum Film), <b>S. 355 f.</b>
2	<b>Wie der Film erzählt. Teil II: Einstellung, Schnitt, Montage – „Die Sicht der Kamera ist auch die Sicht des Zuschauers.“</b> (Themenheft Filmanalyse, S. 19)	Einstellung, Schnitt (Montage). Ausgewählte Szenen, <b>DVD. Themenheft Filmisches Erzählen, S. 24 f., (Szenenprotokoll S. 41), Themenheft Filmanalyse, S. 17 f., 22 f., 30 f., S. 71, 79.</b>	<p>Verbindliche Unterrichtsaspekte wie oben – zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Filmkritik</li> </ul> <p><i>Geforderte Kompetenzen wie oben – zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen sich mit <i>Filmkritik ... auseinander.</i></li> </ul>	Über literarische Texte sprechen (analog zum Film), <b>S. 13</b> Filme interpretieren, <b>S. 37</b> Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), <b>S. 153 f.</b> Rezensionen untersuchen und schreiben, <b>S. 28 f.</b> Eine Filmkritik schreiben, <b>S. 45 f.</b> Einen Aufsatz unter (Abitur-) Klausurbedingungen überarbeiten, <b>S. 211</b>
2	<b>„Effi Briest“ in 113 Minuten erzählt: Ein Drama, ein Liebesfilm oder was sonst?</b>	H. Huntgeburth „Effi Briest“, <b>DVD</b> , Über literarische Texte sprechen – jetzt analog zum Film (siehe die erste Stunde), <b>d.k. S. 13</b> , Aspektestern zur Filmanalyse, <b>Themenheft Filmanalyse, S. 78.</b>	<p>Verbindliche Unterrichtsaspekte wie oben – zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Filmkritik</li> </ul> <p><i>Geforderte Kompetenzen wie oben – zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau:</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen sich mit <i>Filmkritik ... auseinander.</i></li> </ul>	Über literarische Texte sprechen (analog zum Film), <b>S. 13</b> Filme interpretieren, <b>S. 37</b> Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), <b>S. 153 f.</b> Rezensionen untersuchen und schreiben, <b>S. 28 f.</b> Eine Filmkritik schreiben, <b>S. 45 f.</b> Einen Aufsatz unter (Abitur-) Klausurbedingungen überarbeiten, <b>S. 211</b>
<b>8</b>	<b>Filmisches Erzählen im Vergleich: Huntgeburth und Fassbinder</b>			
2	<b>Einen „Film ganz klar für den Kopf zu machen, in dem man nicht aufhört zu denken ...“</b> (Fassbinder, in d.k. S. 34).	Filmplakat, <b>d.k. CD-ROM 02</b> , Arbeitsblatt Szenenplan, <b>Ebenda.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Figurenkonzeption und -konstellation in dramatischer Gestaltung</li> <li>– Filmische Adaptionen im zeitgenössischen Kontext</li> <li>– Filmsprachliche Mittel ... im ästhetischen Gestaltungszusammenhang</li> <li>– Werte und Normen der ideellen Botschaft des Films (Message)</li> <li>– Vergleich unterschiedlicher filmischer Adaptionen der gleichen literarischen Vorlage</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden <i>filmanalytische Verfahren an und ordnen Filme nach Erzählmustern, Figurengestaltung, Motiven, Stilen und ideologischen Mustern dem entsprechenden Genre zu.</i></li> </ul>	Filme interpretieren, <b>S. 274</b> Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), <b>S. 153 f.</b> Erzählweisen zeitgenössischer Literatur untersuchen (analog zum Film), <b>S. 355 f.</b> Regiekonzepte untersuchen und beurteilen (analog zum Film), <b>S. 278</b> Über literarische Texte sprechen (analog zum Film), <b>S. 13</b>
2	<b>„Du bist eine fantastische kleine Person, malst dir mit Vorliebe Zukunftsbilder aus und je farbenreicher sie sind, desto schöner und begehlicher erscheinen sie dir ...“</b> Mutter Briest zu Effi (d.k. CD-ROM 02) – <b>Effi bei Fassbinder und bei Huntgeburth</b>	Effi und Mutter Briest, <b>d.k. CD-ROM 02, 01., Edition „Effi Briest“, S. 26. Themenheft Filmisches Erzählen, S. 24 f., (Szenenprotokoll S. 41), Themenheft Filmanalyse, S. 17 f., 22 f., 30 f., S. 71, 79.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Figurenkonzeption und -konstellation in dramatischer Gestaltung</li> <li>– Filmische Adaptionen im zeitgenössischen Kontext</li> <li>– Filmsprachliche Mittel ... im ästhetischen Gestaltungszusammenhang</li> <li>– Werte und Normen der ideellen Botschaft des Films (Message)</li> <li>– Vergleich unterschiedlicher filmischer Adaptionen der gleichen literarischen Vorlage</li> </ul> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden <i>filmanalytische Verfahren an und ordnen Filme nach Erzählmustern, Figurengestaltung, Motiven, Stilen und ideologischen Mustern dem entsprechenden Genre zu.</i></li> </ul>	Filme interpretieren, <b>S. 274</b> Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), <b>S. 153 f.</b> Erzählweisen zeitgenössischer Literatur untersuchen (analog zum Film), <b>S. 355 f.</b> Regiekonzepte untersuchen und beurteilen (analog zum Film), <b>S. 278</b> Über literarische Texte sprechen (analog zum Film), <b>S. 13</b>

Filmisches Erzählen				
Zeit/ Stunden	Thema	Material (d.k. = deutsch.kompetent)	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC	Kompetenzboxen in deutsch.kompetent
2	„Die Welt ist einmal, wie sie ist, und die Dinge verlaufen nicht, wie wir wollen, sondern wie die anderen wollen.“ (d.k. CD-ROM 02. 02) – Innstetten bei Fassbinder und bei Huntgeburth	Innstetten zu Wüllersdorf, d.k. CD-ROM 02, 02., Edition „Effi Briest“, S. 237. Themenheft Filmisches Erzählen, S. 24 f., (Szenenprotokoll S. 41), Themenheft Filmanalyse, S. 17 f., 22 f., 30 f., S. 71, 79.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– interpretieren und bewerten exemplarisch Spielfilme nach filmästhetischen Gesichtspunkten.</li> <li>– erschließen Korrespondenzen zwischen filmsprachlicher und inhaltlicher Gestaltung.</li> <li>– vergleichen und bewerten literarisches und filmisches Erzählen.</li> </ul>	
2	„Dies ist kein Frauenfilm, sondern ein Film über Fontane, eines Dichters zu seiner Gesellschaft.“ (Fassbinder im Gespräch, d.k., S. 34)	Fassbinder im Gespräch (1974), d.k. S. 34, Text 34-2), Hermine Huntgeburth zu ihrem Film, DVD-Interviews	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Werte und Normen der ideellen Botschaft des Films (Message) <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></li> <li>– interpretieren und bewerten exemplarisch Spielfilme nach filmästhetischen Gesichtspunkten.</li> <li>– erschließen Korrespondenzen zwischen filmsprachlicher und inhaltlicher Gestaltung.</li> <li>– vergleichen und bewerten literarisches und filmisches Erzählen.</li> <li>– setzen sich mit ... Aspekten der Filmtheorie auseinander.</li> </ul>	Regiekonzepte untersuchen und beurteilen (analog zum Film), S. 278 Poetologische Konzepte erfassen (analog zum Film), S. 264
6	<b>Literatur und Literaturverfilmung</b>			
2	„Ein Film, der sich mit Literatur und mit Sprache auseinandersetzt, muss diese Auseinandersetzung ganz deutlich ... machen.“ (Fassbinder, in d.k. S. 35, Text 35-1)	Fassbinder im Gespräch, Hans C. Blumenberg; Kino der offenen Augen, Klaus Hebecker: Ein weites Feld ..., Fassbinder: Literatur und Leben, Helmut Schanze: Effi Briest, Marion Bilmar-Doebeling: Zum filmischen Spiegel-Porträt ..., d.k. S. 34 – 36	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Figurenkonzeption und -konstellation in dramatischer Gestaltung</li> <li>– Filmsprachliche Mittel und Montagetechniken im ästhetischen Gestaltungszusammenhang</li> <li>– Motive menschlicher Grundsituationen in filmischer Gestaltung</li> <li>– Werte und Normen der ideellen Botschaft des Films (Message)</li> <li>– Literarische Vorlage und filmische Adaption</li> <li>– Filmische Adaptionen im zeitgenössischen Kontext</li> <li>– Vergleich unterschiedlicher filmischer Adaptionen der gleichen literarischen Vorlage</li> <li><i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i></li> <li>– wenden filmanalytische Verfahren an und ordnen Filme nach Erzählmustern, Figurengestaltung, Motiven, Stilen und ideologischen Mustern dem entsprechenden Genre zu.</li> <li>– erschließen Korrespondenzen zwischen filmsprachlicher und inhaltlicher Gestaltung ausgewählter Filmsequenzen.</li> <li>– interpretieren und bewerten exemplarisch Spielfilme nach filmästhetischen Gesichtspunkten.</li> <li>– vergleichen und bewerten literarisches und filmisches Erzählen.</li> <li>– setzen sich mit Filmkritik und Aspekten der Filmtheorie auseinander.</li> </ul>	Filme interpretieren, S. 274 Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (analog zum Film), S. 153 f. Erzählweisen zeitgenössischer Literatur untersuchen (analog zum Film), S. 355 f. Regiekonzepte untersuchen und beurteilen (analog zum Film), S. 278 Über literarische Texte sprechen (analog zum Film), S. 13
2	„Alles, was Fontane in seinem Roman Effi Briest (1895) andeutet, spricht Hermine Huntgeburth in ihrer Verfilmung offen aus; alles, was er an Ambivalenzen sieht, ist hier von unüberbietbarer Eindeutigkeit ...“ (Ulrich Greiner)	Ulrich Greiner: Effis erster Orgasmus. Was Hermine Huntgeburth mit Fontanes Roman filmisch angestellt hat, ist ein Missverständnis. <a href="http://www.zeit.de/2009/08/Effi-Briest/komplettansicht">http://www.zeit.de/2009/08/Effi-Briest/komplettansicht</a> , Filmisches und literarisches Erzählen vergleichen, Themenheft Filmisches Erzählen, S. 14 f.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– werten literarisches und filmisches Erzählen.</li> <li>– setzen sich mit Filmkritik und Aspekten der Filmtheorie auseinander.</li> </ul>	
2	Ein Film ist ein Film – Reflexion über die Analyse und Interpretationen von Filmen im Unterricht.	Merkwissen zum Nachschlagen, Themenheft Filmisches Erzählen, S. 78 f., Eine Filmanalyse selbstständig durchführen, Ebenda, S. 68 f., Film als Kunstwerk, Themenheft Filmanalyse, S. 58 f.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– werten literarisches und filmisches Erzählen.</li> <li>– setzen sich mit Filmkritik und Aspekten der Filmtheorie auseinander.</li> </ul>	